

Wenige Heimsiege in Vorst

REITSPORT Das Turnier am Neuenhaushof sahen 1000 Besucher.

Von Manfred Baum

Tönisvorst. Etwa 1000 Zuschauern haben beim Sommer- und Reitturnier am Neuenhaushof in Vorst guten Sport geboten bekommen. Eine Vielzahl von Siegern kam jedoch nicht aus der hiesigen Region. So gewann Nicola Schmidt aus Hamern das M*-Springen mit Siegerrunde vor Karen Kuytz (Issum-Sevelen) und Nadine Hintzen (Gut Weyern). Alle drei blieben fehlerlos, so dass die Zeit entschied. Seine derzeit gute Form stellte Julian Wood (RSV Krefeld) auch beim Turnier in Vorst unter Beweis und gewann die M*-Dressur auf Fergonn.

Für die Lokalmatadorin Lena Püllen sprang auf ihrem Pferd Questro ein guter dritter Platz heraus. Frode Nesheim (RSC Krefeld) schaffte in der L-Dressur Platz zwei. Erfreulich aus Sicht des Veranstalters ist der zweite Platz in der Dressur der Klasse A* von Pauline Trabi vom RV Vorst.

Da es viele Null-Fehlerritte in den Springprüfungen gab, waren die Wettbewerbe für die Zuschauer spannend, denn vielfach entschied die Zeit über den Sieg in einer Prüfung oder die Platzierung. Mit der Wertnote 7,0 si-



Kim Lea Küsters (RF Lobberich) während der Dressur Klasse L beim Turnier in Vorst.

Foto: Reimann

cherte sich Sarah Majewski in der Dressur der Klasse L* Platz drei. Im A*-Springen gab es einen dreifachen Erfolg für heimische Aktive. Es siegte Scarlett Hirnstein (Hubertus Anrath/Neersen) vor zwei Aktiven des RV Graf Holk Grefrath. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Cornelia Linker-Beckers und Enrico Reuter.

Mit 57 Teilnehmern hatte die Punktespringprüfung der Klasse A** ein großes Starterfeld. Sarah Hoffmann aus Lobberich entschied die Prüfung vor Nina Maria Quin-

ders (Graf Holk Grefrath) für sich. Platz drei ging an Jan van Megen vom Pony RFC Krefeld.

Das Springen der Klasse E mit Idealzeit sicherte sich Catharina Karnowski (Anrath/Neersen) vor Daniela Schmitz und Julius Bleser (beide RFV Krefeld). Einen Doppelsieg feierte Daniela Schmitz (Krefelder RFV) in der Stilspringprüfung der Klasse E mit Stechen. Die Dressur der Klasse L* Kanda-re wurde von Melanie Frieß (Krefelder RFV) gewonnen.